

EUREX Gesundheitsrettungsdienst, 05.11.2014 in Bautzen

Programm:

1. Eröffnung und Kontrolle des letzten Protokolls / Ergänzungen zum Programm
2. Besichtigung des Oberlausitzer Klinikums in Bautzen / Rettungsdienst und Intensivmedizin
3. Stand deutsch-tschechischer Vereinbarung zur entwicklung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit
4. Förderperiode 2014-2020
5. Sonstiges

Herr MUDr. Jiří Wachsmuth leitete die Fachberatung mit Experten der tschechischen, deutschen und polnischen Seite. Nach der Begrüßung und Bestätigung des Protokolls erfolgte die Besichtigung der Einrichtungen des Rettungsdienstes im Krankenhaus Bautzen.



Mit dem Hubschrauberlandeplatz, den modernen Einrichtungen/Verfahren der Notfallmedizin mit internistischer Intensivstation, kardiologischen Station mit Telemetriemöglichkeit usw. verfügt das Krankenhaus über gute Voraussetzungen für die Notfallversorgung.

Schwerpunkt der anschließenden Diskussion waren die Kooperationsvereinbarungen zu den Abkommen des Rettungsdienstes zwischen Deutschland, Tschechien und Polen.

Versicherungstechnische Fragen (z. B. Haftpflichtversicherung) und die Kostenübernahme bei grenzübergreifenden Notfalleinsätzen (z. B. Kosten für Krankentransport) sind zwischen den Staaten, also auf Länderebene, zu klären. Die Anwesenden verfügen dazu nicht über die erforderliche Kompetenz. Bezüglich der dringend notwendigen Klärung der Problematik werden sich die Landkreise Görlitz und Bautzen schriftlich an das Sächsische Staatsministerium, an Frau Zabel wenden.

Die anwesenden Fachkräfte sind sich einig, dass die schnellste, fachgerechte Behandlung der Notfallpatienten oberste Priorität hat. Medizinische Ausstattung und die Qualität der zu erbringenden Leistung ist in den drei Ländern annähernd gleich.

Durch die Vertreterin der Euroregion wurde zum Stand der Programmierung des Kooperationsprogramms Freistaat Sachsen – Tschechische Republik und dem Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen in der Förderperiode 2014-2020 berichtet.

In der neuen Förderperiode steht zur Diskussion die Projektidee „Gemeinsames Ausbildungs- und Trainingszentrum“ in Hradec umzusetzen

Herr MUDr. Jiří Wachsmuth hat den Vorsitz in der EUREX abgegeben und Herr Arkadiusz Kawka wurde als neuer Vorsitzender bestätigt.

Weitere Termine: 09.12.14 Beratung in Zgorzelec

18.02.15 Beratung in Liberec